Markteinführung CEPT

Markteinführung der CEPT Technologie beginnend mit der Disziplin 1: Enterprise Search

Programm / Ausschreibung	BASIS, Basisprogramm, Budgetjahr 2013	**Status**	abgeschlossen
Projektstart	01.01.2014	**Projektende**	31.12.2014
Zeitraum	2014 - 2014	**Projektlaufzeit**	12 Monate
Keywords			

Projektbeschreibung

Im folgenden Abschnitt wird der Plan zur Kommerzialisierung der CEPT Retina Technologie beschrieben. Da es sich dabei um eine Basistechnologie handelt, ist das mögliche Einsatzgebiet sehr groß. Um dennoch eine effiziente Markteinführung zu ermöglichen, ohne dabei ggfs. lukrative Marktsegmente auszulassen, wird die Technologie als SaaS2 für Applikationsentwickler angeboten.
Die CEPT Technologie ist einfach zu benutzen. Es ist kein Semantic-Technology Know-How nötig. Die Funktionalität kann ohne Eingriff in bestehende Systeme integriert werden. Jede Anwendung, die natürlich sprachliche Kommunikation mit ihrem Benutzer erfordert, kann mittels CEPT-SaaS qualitativ verbessert werden. Die CEPT Technologie wird an Applikationsentwickler aus allen businessrelevanten Fachdomänen lizensiert und kann über ein Webservice-API3 erreicht werden. Die Lizensierung erfolgt dabei durch ein transaktionsbasiertes Subskriptionsmodell, welches für eine bestimmte monatliche Gebühr eine entsprechende Anzahl von CEPT-Funktionsaufrufen erlaubt.
Will man ein Produkt als Webservice-API vertreiben, muss sicher gestellt werden, dass es für die Nutzer besonders einfach ist dieses zu verwenden. Sind die Benutzer, wie in diesem Fall, Software Entwickler, muss die Funktionalität so gekapselt sein, dass möglichst kein Spezialwissen benötigt wird. Dies erlaubt es dem Entwickler schnell mit seinem Projekt loszulegen und für ihn businessrelevante Ergebnisse zu erzielen. Bei der CEPT API wurde daher ein Interaktionsmodell entwickelt, welches vorsieht die grundsätzliche IR-Funktionalität, unter Verwendung von Übersetzungsschichten, auf die Konzeptuelle Ebene von 12 verschiedenen, prototypischen Geschäftsfällen zu bringen.
Dies erlaubt es Domänen-Entwicklern aus einem der 12 verschiedenen Anwendungsbereiche, ohne bestehende Information Retrieval Expertise, hochqualitative Lösungen, in kürzester Zeit, zu realisieren.

Projektpartner

- cortical.io AG